



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 01/2024  
März - April - Mai



## **Osterbrunnen**

Eine über 100-jährige  
fränkische Tradition

## **Schutzkonzept**

gegen sexualisierte  
Gewalt im Kirchenkreis

## **Konfirmation 2024**

Die Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

# INHALT

Editorial .....	3
Andacht .....	4
Neues Presbyterium .....	4
Osterbrunnen .....	6
Osterbräuche in Frankreich .....	8
Schutzkonzept im Kirchenkreis .....	10
Weltgebetstag der Frauen .....	11
Konfirmation 2024 .....	12
Tauffest im Sommer .....	14
kultur.kirche.herzkamp .....	16
Weihnachtskonzert .....	19
Familienzentrum Haßlinghausen .....	20
Kindergarten Herzkamp .....	23
Aus den Bezirken .....	27

## Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen .....	31
Herzkamp .....	33
Hiddinghausen .....	33
Silschede .....	35

## Impressum

### Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

### V.i.S.d.P. Thomas Bracht

### Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Dagmar Klimpke,  
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

### Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
ilka.rimmel@web.de

### Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick



## Gottesdienste

<b>Kinder, Jugendliche + Familien</b> .....	36
Jugend .....	37
connect - Junge Kirche .....	38
Sommerfreizeit 2024 .....	39
KiGo-Ausflug zu den Schafen .....	40
Freud und Leid .....	42
Ihre Unterstützung .....	44
<b>Adressen und Ansprechpartner</b> .....	45
Pinnwand .....	46
SCHWANengesang .....	46

**Titelfoto:** © Dagmar Klimpke  
**Druck:** www.gemeindebrief-in-farbe.de  
Lüdenscheid  
**Auflage:** 5.100  
**Ausgabe:** 01/2024 (März - April - Mai)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.  
Er wird kostenlos verteilt.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die  
Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Wir im Internet:**  
www.kirche-hhs.ekvw.de



Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal ist es ja gut, über den Teller-  
rand zu schauen. Während ich dieses  
Editorial schreibe, liegt vor mir der  
Gemeindebrief einer Kirchengemeinde  
in Mecklenburg. Ich habe ihn aus dem  
Urlaub mitgebracht, aus dem ich gerade  
zurückgekommen bin. Am Sonntag zuvor  
haben meine Frau und ich dort den Got-  
tesdienst besucht. Die kleine, aus dem  
späten Mittelalter stammende Dorfkirche  
ist sehr schön, aber ziemlich leer; als  
Ortsfremde fallen wir natürlich sofort  
auf. Die Pfarrerin ist für zwei weitere  
Kirchen in einer Nachbargemeinde zu-  
ständig, weshalb es nicht mehr an jedem  
Sonntag einen Gottesdienst geben kann,  
denn auf dem buchstäblich „platten  
Land“ sind die Entfernungen weit.

Mecklenburg gehörte bekanntlich einst  
zur DDR, und an dem Erbe dieser Zeit  
haben die Kirchen im Osten Deutsch-  
lands zu tragen. Schon lange sind dort  
die Kirchenmitglieder in der Minderheit.  
Man hat sich damit arrangiert. Aller-  
dings: Auch im Westen (und ja, auch in  
unserer Gemeinde) geht die Zahl der Kir-  
chenmitglieder dramatisch zurück. Das  
schränkt die finanziellen und personellen  
Ressourcen immer weiter ein. In unserer  
Gemeinde spüren wir das hautnah: Im  
vergangenen Jahr ist Pfarrer Dr. Ren-  
fordt in den Ruhestand gegangen, in  
diesem Jahr steht dieser Schritt für mich  
selber an; beide Pfarrstellen werden  
nicht wieder besetzt. Selbstverständlich  
wird das Auswirkungen auf das künftige  
Gemeindeleben haben. Besondere  
Verantwortung kommt hier dem Presby-  
terium zu, dem Leitungsgremium unserer  
Gemeinde. Es wird manch schmerzli-  
che Entscheidung zu fällen und vor der  
Gemeinde zu vertreten haben – auch in  
diesem Gemeindebrief.

Andererseits: Liegt im notwendigen  
Wandel nicht auch eine Chance?

Und damit zurück nach Mecklenburg!  
Dort ist in schwierigen Zeiten keineswegs  
alles zusammengebrochen. Es gibt, wenn  
auch in kleinerem Umfang, alles, was zu  
einer lebendigen Gemeinde gehört. Der  
Gemeindebrief ist nicht deprimierend,  
sondern macht Mut. Er lädt ein zu Veran-  
staltungen für Kinder, Jugendliche und  
Erwachsene; es gibt sogar einen kleinen  
Chor. Wir reden mit einer Kirchenältes-  
ten (bei uns würde man sagen: Presbyte-  
rin), die sich ehrenamtlich um die Pflege  
der Kirche kümmert. Ein rühriger Bau-  
ausschuss widmet sich der Restaurierung  
des historisch wertvollen Inventars und  
sammelt dafür Spenden. Und der Nach-  
wuchs? Ja, den gibt es auch; im Gottes-  
dienst sitzen drei Konfirmand\*innen, die  
von ihren Eltern in Fahrgemeinschaften  
über weite Wege zum Unterricht gefah-  
ren werden. Merke: Eine Gemeinde ist  
immer so lebendig wie ihre Glieder. Das  
ehrenamtliche Engagement wird auch  
bei uns in seiner Bedeutung wachsen.

Am 17. März wird übrigens unser neues  
Presbyterium in sein Amt eingeführt  
(s. S. 4). Es besteht aus Menschen, die  
mit Herzblut in ihrer Freizeit an der Zu-  
kunft unserer Gemeinde arbeiten. Leicht  
wird diese Arbeit angesichts der Heraus-  
forderungen nicht. Umso mehr verdienen  
sie unseren Respekt und unser Gebet  
darum, dass sie tragfähige Entschei-  
dungen für die Zukunft unserer Gemeinde  
treffen.

Viele Grüße

im Namen der Redaktion  
Ihr Thomas Bracht



© Foto: Privat



© Foto: Latz (GEP)

## An[ge]dacht

**Andacht zum Monatsspruch März:  
Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus  
von Nazareth. Er ist auferstanden.  
Er ist nicht hier.**

(Markus 16,6)

„Fürchtet euch nicht!“, so hieß es im Weihnachtsevangelium, „denn ich verkündige euch große Freude“. Und nun im leeren Grab des Gekreuzigten: Entsetzt euch nicht!

Kein Heer der Himmlischen Heerschaaren, kein Jubel, kein Frieden auf Erden dem Menschen seines Wohlgefallens. Ein leuchtender Jüngling im Grab des Gemarterten, ewig am Kreuz aus dem Gedächtnis der Menschheit Verstoßenen, und drei bis aufs Äußerste entsetzte Frauen.

Entsetzt euch nicht?

Ihre Liebe zu demjenigen, dem sie die letzte Ehre erweisen wollten, stieß ins Leere. Auch wenn sein Tod das Ende aller Liebe und aller Hoffnung bedeutet hatte, war ihre Liebe stark genug am bewachten Grab, dem Gemarterten

gesetzlichen Vorgaben der Landeskirche als gewählt; eine Wahl findet dann nicht mehr statt.

**Neue Mitglieder des Presbyteriums sind:** Clara-Marie Brug, Sophia Eggers und Markus Hochgräfe.



irgendwie noch etwas Gutes tun zu wollen, auch wenn es noch so hilflos war.

Ihre hilflose, ohnmächtige Liebe ist bemerkenswert. Sie ist jedem vertraut, der trauert und mit der ausbleibenden Antwort des geliebten, vermissten Menschen klarkommen muss.

Was aber soll an dieser hilflosen Liebe entsetzlich sein?

Irgendwann lernst Du damit zu leben. Das ist zwar mühselig genug und gelingt auch nicht immer, doch es bleibt nicht beim lähmenden Entsetzen der ersten Stunden.

Das Entsetzen der drei Frauen am Grab reicht viel tiefer und weiter. Sie sollen realisieren, was vor ihnen und nach ihnen niemand hätte erwarten dürfen und können. Der Gekreuzigte hatte Recht und hat überwunden, was das Leben aller Geschöpfe bannt: den ewigen Tod.

Weil Gott ihn auferweckt hat, sollen sie lernen, dass es diesen ewigen Tod nicht gibt. Er ist eine Illusion, eine mächtige zwar, die unsere Seelen beherrscht. Doch

wenn einer auferweckt wurde, dann gibt es diesen ewigen Tod nicht mehr. Es gibt einen Schöpfer, der ihn einmal und darum ein für alle Mal besiegt hat.

Damit wird alles, was Jesus getan und gesagt hat, für immer lebendig und real. Seine Art, von Gott und zu Gott zu reden, seine Gebete, sein Wirken, sein Geist sind stärker als alle widergöttlichen Machtergreifungen, mit denen die Menschheit sich gegenseitig das Leben zur Hölle macht.

Kreuz und Auferstehung bilden den Kern unseres Glaubens. Dieser Glaube bleibt eine dauerhafte, kreative Provokation. Im Entsetzen der drei Frauen am Grab spiegeln sich auch unsere Hemmungen uns von Kreuz und Auferstehung Jesu bestimmten zu lassen. Das ist keine religiöse Technik, die man nur fleißig trainieren muss. Es reicht, sich wie die drei Frauen damit konfrontieren zu lassen und den Weg vom Tod zum Leben zu wagen. So können wir schon in diesem Leben lernen aufzuerstehen.

Ihr Pfarrer  
Ortwin Pfläging



© Foto: Privat

## Neues Presbyterium wird ins Amt eingeführt

Im Februar fanden in der westfälischen Landeskirche die turnusmäßigen Presbyteriumswahlen statt.

Da in unserer Gemeinde bis zum Ende der Vorschlagsfrist (05.12.2023) jedoch nicht mehr Kandidat\*innen benannt wurden, als zu wählen sind (15), gelten die Vorgeschlagenen gemäß den

**Weiter im Amt bleiben:** Dr. Eva Frigge, Konstanze Gallinatus, Stefanie Graf, Anne Hiby, Volker Hüller, Katrin Ringel, Hans-Christian Rook, Jutta Schaaf, Claudia Seibel, Ulrike Tegtmeier, Pia Turek und Erwin Weller.

Dagmar Klimpke, Margret König und Ute Müssen scheidet auf eigenen

Wunsch aus dem Presbyterium aus.

Die Amtseinführung der neu gewählten Mitglieder des Presbyteriums erfolgt im Gottesdienst am 17.03.2024, 11:00 Uhr, in der Kirche Silschede.

Thomas Bracht



© Foto: Privat

## Titelbild-Story

# Osterbrunnen

## Ein fränkischer Brauch

Haben Sie vor der Betrachtung des Titelbildes schon einmal einen „Osterbrunnen“ gesehen? Dann waren Sie wahrscheinlich in der Osterzeit in Franken.

In Ebrach (Oberfranken) habe ich vor etwa zehn Jahren zum ersten Mal den mit Tannengrün und zahlreichen bunten, handbemalten Eiern geschmückten Brunnen am Ausgang zum Orangeriegarten bewundert. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen übernimmt in jedem Jahr die aufwändige Arbeit des Schmückens.



© Fotos: Dagmar Klimpke

Nicht nur in Ebrach, sondern in rund 200 Dörfern und Städten in Franken ist der Osterbrunnen eine liebgewordene Tradition. Nicht alle Orte haben so prächtige Brunnenanlagen wie Ebrach, wo noch große Teile der alten Klosteranlage erhalten sind. Doch auch die kleinen Brunnen werden mit viel Mühe und Liebe zum Detail geschmückt.

Laut Wikipedia ist diese Tradition nur etwas über 100 Jahre alt und soll in Aufseß ihren Anfang genommen haben. Die Gründe sind unklar: neben christlichen Interpretationen soll auch die große Bedeutung der Brunnen im wasserarmen Franken ursächlich sein.

Bedeutend wurden die Osterbrunnen jedenfalls für den Tourismus: Auch heute noch finden teils mehrtägige organisierte Bustouren zu den größten und schönsten Osterbrunnen statt. Der Brunnen auf

*Die traditionellen Osterbrunnen mit den bunt bemalten Eiern gibt es seit über 100 Jahren.*



dem Titelbild, der „fränkisch rot-weiß“ geschmückt ist, befindet sich in Weißenstadt am Fichtelgebirge.

Dagmar Klimpke



© Foto: Privat



Anders gesagt:

# OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.  
Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer. Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und

Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft. Langsam schendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

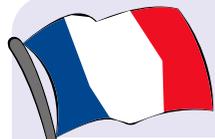
Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort.** Himmel und

Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit. Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.** Auf dieser Bank mitten im Blau.

Tina Willms (GEP)

# OSTERBRÄUCHE IN ANDEREN LÄNDERN:

## FRANKREICH



Die Glocken fliegen nach Rom. Daher erhalten die Kinder zu Ostern Schokoladenglocken in Frankreich.



Statt des Hasens ist bei den Franzosen der Fisch das Symbol für Ostern.

Voll freudiger Erwartung auf Ostern lauschen am Gründonnerstag besonders Kinder dem Gloria-Läuten der Kirchenglocken. Dann aber verstummen sämtliche Glocken in Frankreich: Sie betauern symbolisch den Tod Jesu. Der Tradition nach machen sich die Glocken dann auf die Reise nach Rom, sammeln die ganze Trauer über die Kreuzigung Christi ein, laden sie beim Papst ab und lassen sich aufs Neue segnen, ehe sie am Ostersonntag nach Frankreich zurückfliegen.

Im Gegensatz zu Deutschland ist der Karfreitag in Frankreich kein gesetzlicher Feiertag außer in den Regionen Elsass und Lothringen. In den Herzen der Franzosen, die dem christlichen Glauben angehören, ist dieser Tag dennoch tief verwurzelt und die Ehrfurcht spiegelt sich in der Stimmung im Land. Selbst dort, wo gearbeitet wird, sprechen die Men-

schen ein wenig sanfter als sonst.

Am Ostersonntag findet die Ostermesse statt und überall ertönen die Kirchenglocken: Die Osterglocken sind aus Rom zurück und läuten umso länger aus Freude über die Auferstehung Jesu! Sobald die christlich-religiösen Franzosen am Ostersonntag die Glocken hören, küssen und umarmen sie sich innerhalb der Familie. Zusammen mit dem Segen des Papstes bringen die Kirchenglocken Süßigkeiten mit und „verlieren“ diese beim Rückflug in den Gärten und mancherorts auch in öffentlichen Parks, wo die Kinder sie dann suchen müssen.

So gibt es in ganz Frankreich zahlreiche Veranstaltungen zu dieser „chasse aux œufs“ (wörtlich „Eierjagd“), die zum Beispiel in der Parkanlage eines Schlosses ausgerichtet wird. Neben der Ostereier-

suche rollen die Franzosen auch gerne Eier zu Ostern, wobei das Ei unbeschädigt zum Ziel gelangen muss. Dies symbolisiert das Wegrollen des Felsbrockens vor Jesu Grab, das die Auferstehung Christi ermöglichte.

Neben Ostereiern aus Schokolade sind die Glocken eines der wichtigsten Ostereiersymbole, Ein weiteres Ostereiersymbol ist der Osterfisch „Poisson d’Avril“ (wörtlich „Aprilfisch“) als Symbol des christlichen Glaubens, der anstelle des Osterhasen steht, wie wir ihn in Deutschland kennen.

Nach dem Besuch des Gottesdienstes am Ostersonntag, dem „Jour de Pâques“ („Ostertag“), wird in der Familie ein Festmahl gefeiert. Traditionell kommt in Anlehnung an das Osterlamm zu Ostern der „gigot d’agneau“ auf den Tisch: Eine mit viel Knoblauch gespickte Lammkeule, serviert mit grünen oder weißen Bohnen. In anderen Regionen, wie beispielsweise dem Elsass, findet man auf der österlichen Kaffeetafel das gebackene Osterlamm. Eine Quiche de Pâques - mit Käse, Schinken und jungen Zwiebeln - oder die Pâté de Pâques, eine Osterpastete mit verstecktem Ei in der Mitte, sind ebenfalls traditionelle Ostereispeisen.

Der Ostermontag ist überall in Frankreich ein Feiertag, dennoch ist gibt es keine großen offiziellen Feiern. Neben seiner Bedeutung als höchstes christliches Fest ist Ostern in Frankreich vor allem eines: Ein Fest der Familie und der Geselligkeit.

Marianne Alblas



© Foto: Privat



**TÜR**  
ins Leben

Es gibt Menschen, die haben den Blick ins Grab gewagt. Und was sie sahen, war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen, die schämten sich ihrer Tränen nicht. Und dann kam einer und sprach mit Worten aus Licht.

Es gibt Menschen, die trafen auf Unbekannte. Und sie redeten mit ihnen, als seien sie einander lange vertraut.

Es gibt Menschen, die gehen verwandelt. Sie sehen dich an, mit hellem Blick, und öffnen dir eine Tür ins Leben.

Tina Willms (GEP)

# Gemeinsames Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt



Den Superintendent:innen Henning Waskönig (Hagen), Julia Holtz (Hattingen-Witten) und Andreas Schulte (Schwelm) (v.l.n.r.) ist es wichtig, dass sie in der Öffentlichkeit ein deutliches Zeichen setzen.

Viele Menschen sehen in ihrer evangelischen Kirchengemeinde eine Heimat, in der sie sich wohlfühlen, weil sie als Kinder Gottes von anderen so angenommen werden, wie sie sind. In den unterschiedlichen Phasen des Lebens nehmen sie mal aktiver, mal weniger aktiv am Gemeindeleben teil.

Wurde die Kirchengemeinde dabei früher von der Mehrheit der Menschen vorbehaltlos als sicherer Ort wahrgenommen, so müssen wir heute mit Schrecken erkennen, dass es in unserer Kirche in der Vergangenheit immer wieder zu schlimmen Übergriffen gekommen ist. Nachdem Opfer sexualisierter Gewalt in den letzten Jahren vermehrt in die Öffentlichkeit gegangen sind und nun endlich auch gehört werden, wissen wir: Auch in unseren Kirchengemeinden kann Menschen furchtbares Leid angetan werden. Die aktuelle Diskussion um den Missbrauchsfall in Siegen, der zum Rück-

tritt der Präses Annette Kurschus geführt hat, hat dies noch einmal deutlich vor Augen geführt.

Einerseits tun wir jetzt alles, um das aufzuarbeiten, was in der Vergangenheit passiert ist, andererseits arbeiten wir daran, das Risiko sexueller Übergriffe in der Zukunft zu minimieren.

Deshalb arbeiten die Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten und Schwelm gemeinsam an einem Rahmen-Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Dabei werden Gefährdungsanalysen durchgeführt und Maßnahmen erarbeitet, um das Risiko für sexualisierte Übergriffe zu minimieren. Auch die Gemeinden des Gestaltungsraumes arbeiten zum großen Teil bereits seit einem Jahr daran, unter Anleitung und Begleitung unserer Präventionskräfte Peter Unger und Anja Kersting Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln.

Schulungen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum können uns die Augen öffnen und helfen, unsere Kirchengemeinden zu einem sichereren Ort zu machen. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sollen daher Grundlagenschulungen zum Themenbereich erhalten, die ab dem kommenden Jahr verstärkt durch unsere Präventionskräfte durchgeführt werden.

Wenn wir jetzt von Analysen und Schulungen sprechen, hört sich das vielleicht seltsam nüchtern an. Doch diese Schritte sind notwendig, um sich dem emotiona-

len Thema zu nähern, das Bewusstsein und die Wahrnehmung zu schulen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Nur so können wir das Risiko mindern, dass jemand aus unserer Mitte zum Opfer sexualisierter Gewalt wird.

**Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!**

Superintendent:innen  
Julia Holtz (KK Hattingen-Witten)  
Andreas Schulte (KK Schwelm)  
Henning Waskönig (KK Hagen)

**Weltgebetstag  
der Frauen**

**Termin  
in der Gemeinde**

**1. März 2024  
17.00 Uhr**

**Martin-Luther-Haus  
Haßlinghausen**

**Weltgebetstag 2024  
Palästina**  
...durch das Band des Friedens

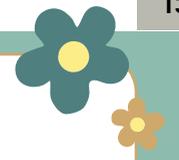


### Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,  
begleite dich auf deinem Lebensweg.  
Er gehe dir voran,  
um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,  
die du gehen kannst.  
Der gute Hirte, dessen Worte du kennst,  
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.  
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,  
und warne dich, bevor du dich verläufst.  
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,  
damit er dich führe zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL



14. April 2024

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen  
Pfarrer Hayungs, Melanie Seliger



Finja Arens, Gregor Bornemann, Ruby Crell, Maeve Duggan, John Gambalat, Mathis Hörri, Joshua Kästner, Lotta Lilie, Muriel Mischke, Lenja Müller, Max Reick, Paul Richert, Florian Schenk, Ben Schneppendahl, Jona Soff. Es fehlt: Jule Vratny

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Alle Konfis in alphabetischer Reihenfolge

13. April 2024

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen  
Pfarrer Hayungs, Melanie Seliger



Fina Baumert, Alexander Berenberg, Isabel Bieber, Ida Große-Oetringhaus, Marta Klatt, Marlene Knippschild, Jasper König, Linn Lewald, Mia Lewald, Finja Lichtblau, Carlotta Schlegel, Zoe-Marie Schreitmüller, Fenia Seewald-Weil, Lasse Woltmann. Es fehlen: Timm Höhne, Finn Logé

21. April 2024

10.00 Uhr • Kirche Herzkamp  
Pfarrer Pfläging



Elisa Brassat, Tilli Carl, Marielen Erstling, Collin Heemskerck, Maurice Heintke, Lena Höhmann, Hannah Hundertmarck, Karla Hüsing, Mats Klenner, Tiara June Kromrey, Paul Löwer, Ben Löwer, Leander Riemer, Inara Röhling, Liam Schmitz, Svea Unterieser, Moritz Vesper, Angelina Zywiets. Es fehlt: Helen Cardinal



# Taufe – ein Geschenk Gottes

25. August 2024

Drittes großes Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg

**Am Sonntag, den 25. August 2024, findet das 3. Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm am Ennepebogen in Gevelsberg statt.**

Bei den ersten beiden Tauffesten, die am 1. Juli 2018 und am 28. August 2022 ebenfalls am Ennepebogen stattfanden, feierten jeweils über 800 Menschen bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Fest. Über 90 Kinder und Erwachsene wurden bei den beiden Festen mit Wasser aus der Ennepe und in einigen Fällen sogar in der Ennepe getauft. „Wir sind überwältigt von der Resonanz und dankbar, dass alles so gut geklappt hat“, freute sich Superintendent Andreas Schulte nach dem Fest im Jahr 2022.

## 25. August am Ennepebogen

„Die Taufe ist der spürbare Kuss Gottes, der sagt: Ich liebe dich“, beschrieb Pfar-



rer Daniel Jung beim letzten Tauffest die Bedeutung der Taufe. Ein schöneres Bild hätte er nicht wählen können. Und weil das Tauffest so eine positive

Resonanz hatte, stand der Entschluss schnell fest, ein drittes Fest zu organisieren. Die Planungen dafür laufen jetzt an. Wie bei den ersten beiden Tauffesten

**JETZT ANMELDEN**

*Über 800 Menschen feierten jeweils bei den ersten beiden Tauffesten bei strahlendem Sonnenschein am Ennepebogen.*

soll dann auch wieder am Ennepebogen in Gevelsberg gefeiert werden. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Taufgottesdienst. Im Anschluss lädt der Kirchenkreis die Täuflinge, ihre Familien, Freunde und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Nähere **Informationen** erhalten Interessierte bei ihren zuständigen Orts Pfarrern, in der Superintendentur des Kirchenkreises (Tel. 02336 400310) sowie bei Pfarrer Ortwin Pfläging, der die Planung und Durchführung koordiniert (Tel. 0202 5288096).

In allen Kirchen und Gemeindezentren liegen Flyer aus, mit denen man sich für das Fest anmelden kann.

Harald Bertermann



© Foto: Privat



*Pfarrer Mirjam Vogel aus Schwelm taufte beim 2. Tauffest in der Ennepe.*



*Auch Pfarrer Daniel Jung taufte am 2. Tauffest in der Ennepe.*



*Am Ennepe Ufer werden am 25. August wieder mehrere Taufstationen vorbereitet, an denen die Taufen stattfinden.*



*Pfarrer Uwe Hasenberg wird auch in diesem Jahr wieder an der Ennepe taufen.*

# kultur.kirche.herzkamp

Ev. Kirche  
Herzkamp



## Veranstaltungsort

Evangelische Kirche  
Herzkamp  
Elberfelder Str./  
Barmer Str.,  
45549 Sprockhövel

## Vorverkauf

für den 15.03.2024

- Blumenhaus Frenzel  
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll  
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Kreissymphonie-Orchester  
www.junge-hattinger-sinfoniker.de

für den 17.03. + 05.04.2024

- Blumenhaus Frenzel  
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll  
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen  
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Verkehrsverein und Stadtmarketing  
Hauptstraße 4a, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro  
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

## Kontakt

Hans-Werner Zielis, Tel. 0151 11564103  
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de



[www.kultur-kirche-herzkamp.de](http://www.kultur-kirche-herzkamp.de)

15. März 2024

Kreissinfonieorchester EN

19.30 Uhr



Kreissinfonieorchester EN –  
Reif für die Insel

Salzige Meeresluft im Gesicht und Sand zwischen den Zehen: Das Kreissinfonieorchester EN lädt zum musikalischen Kurzurlaub unter anderem auf Inseln in Italien, Griechenland und in Irland ein. Musik der Klassik, Romantik und aus Filmen gehören zum Inselprogramm. Mit zwei Opernouvertüren von Gluck begleitet das Publikum Iphigenie von Aulis auf die griechische Sageninsel Tauris. Mit Odysseus landen sie auf der Insel der Kalypso. Zu der Musik von John Williams geht es auf die fiktive Isla Nublar vor der Küste Costa Ricas in den "Jurassic Park". Im Ozean trifft das Publikum zur Filmmusik von Alan Menken auf die kleine Meerjungfrau aus dem Disney-Klassiker. In einer besonderen Fassung erklingt das bekannte französische Chanson "La Mer" von Charles Trenet. Mit dem Mix aus unterschiedlichen Musikstilen begeistert das Kreissinfonieorchester EN seit über 20 Jahren das Publikum regelmäßig auch über den EN-Kreis hinaus.

**Eintritt** 10,- Euro (Ermäßigt 6,- Euro)

© Foto: B. Biskup

17. März 2024

Das Brel-Projekt – Chansons

17 Uhr



Das Brel-Projekt ist ein musikalisch-biografischer Streifzug durch das Leben und Schaffen des belgischen Chansonniers Jacques Brel, der wie wenige andere das französischsprachige Chanson in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt hat.

Steffen Heieck (Gesang / Moderation), Herbert Stetter (Gitarre) und Christian Küchenmeister (Klavier) präsentieren ein immer wieder neu gestaltetes Programm aus Brels unterschiedlichen kreativen Phasen. Die Chansons werden in französischer Sprache gesungen, die Texte jedoch in deutscher Sprache erläutert oder als Übersetzung vorgetragen und in den Kontext von Brels facettenreicher Persönlichkeit und seines turbulenten Lebens gestellt.

Brels enorme Bühnenpräsenz hat seine Konzerte unvergesslich gemacht. Mit melancholisch-intensiven und satirisch-spöttischen Chansons werden die Gäste durch die Biografie des Künstlers geführt.

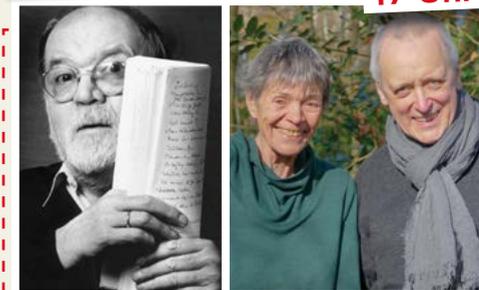
**Eintritt** 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Winzerkeller

5. Mai 2024

Eine szenische Lesung

17 Uhr



Hommage zum 99. Geburtstag von  
HANNS DIETER HÜSCH

Eine szenische Lesung  
mit Clemens Schlüter und  
KammerschauspielerIn Ines Burkhardt

Hanns Dieter Hüsch, der große literarische Kabarettist und 'Bauchredner Gottes', wäre am 6. Mai dieses Jahres 99 Jahre alt geworden. Er begleitet und bewegt durch sein geistiges und geistliches Werk bis heute noch viele Menschen. Hüsch verstarb im Dezember 2005. Zur Beisetzung im Ehrengrab in seiner Geburtsstadt Moers kamen alle Größen aus Kabarett und Comedy, die in Hüsch bis heute ihren Ziehvater sehen, sowie mehr als 1.000 Fans und Freunde.

Hüschs Texte sind vielfach auch für unsere Gesellschaft heute noch (und mehr denn je) brisant aktuell. Immer menschlich, – und doch politisch. Vor allem immer authentisch.

**Eintritt** 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Hüsch / Schlüter / Burkhardt

## „Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,  
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld  
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.  
Lassen Sie sich von uns beraten.

**Beerdigungsinstitut Heinz-Günter Sirrenberg**

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel (Haßlingh.) | [info@bestattungen-sirrenberg.de](mailto:info@bestattungen-sirrenberg.de) | [www.bestattungen-sirrenberg.de](http://www.bestattungen-sirrenberg.de)

Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26



# mühlinghaus

Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC  
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien  
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Str. 316  
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485  
Fax: 02332 83939

[info@muhlinghaus.com](mailto:info@muhlinghaus.com)  
[www.muhlinghaus.com](http://www.muhlinghaus.com)  
[www.werkzeugschleiftechnik.com](http://www.werkzeugschleiftechnik.com)

## WEIHNACHTS- KONZERT

### des Evangelischen Kirchen- chors Haßlinghausen

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ – so erschallte es gleich zu Beginn des Weihnachtskonzerts des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen am 17. Dezember 2023 in der Haßlinghauser Kirche. Nicht nur die Chormitglieder, sondern auch alle Besucherinnen und Besucher des Konzertes waren der Aufforderung zum Mitsingen direkt gefolgt.

In einer stimmungsvollen Darbietung wechselten sich Bläserensemble, Chor, Gesangssolisten und Gemeinde ab, eine Lesung mit Gedanken zum Wunschzettel ergänzte das vorweihnachtliche Programm, bevor nach dem Abendsegen der Abend seinen Höhepunkt fand:

Das Bläserensemble, die Band Stören-Friede und der gesamte Kirchenchor überraschten alle Anwesenden mit ihren Weihnachtsmützen und einer vor Freude sprühenden Aufführung von „Feliz Navidad“.

Mit einer ebenso fröhlichen Zugabe nach dem begeisterten Applaus des Publikums ging ein wunderbarer, vorweihnachtlicher Musikabend zu Ende.

Marianne Alblas



© Foto: Privat



© Fotos: Dagmar Klimple



# Adventskranzbinden mit Aljona

Am 27.11.2023 wurde uns Eltern die Möglichkeit geboten, in die Welt der Floristik einzutauchen und einen wunderschönen Adventskranz zu binden.

Es gab mehrere Alternativen zur Auswahl: einen Tischkranz, in groß und klein, einen Hängekranz oder einen Türkranz. Für jeden war etwas dabei. Dank unserer großartigen Erzieherin Aljona und ihrem Team wurde der Abend zu einem unvergesslichen, vorweihnachtlichen Zusammensein.

In den Vorbereitungen steckte sehr viel Liebe und es war alles bis ins kleinste Detail geplant. Als wir ankamen, wurden wir herzlich begrüßt und der Abend begann in einem gemütlichen Sitzkreis, dessen Mitte mit einer großen Kerze geschmückt war. Zudem wurde uns von der Erzieherin Simone die Geschichte des Adventskranzes nahegebracht. Es wurden warme und kalte Getränke gereicht sowie leckere, selbst gebackene Kekse und gebrannte Mandeln. Danach ertönte weihnachtliche Musik und jeder durfte sich einen Platz aussuchen, welcher schon reichlich mit Materialien bestückt war.

Aljona nahm sich Zeit für jeden Einzelnen und erklärte und zeigte jedem, wie

man einen individuellen Kranz binden konnte. Zu den Vlies-Strohkranzen wurde Nordmann-Tannengrün, Ilexblätter, Eukalyptus- und andere Zweige, Wickeldraht, Steckdraht und Strohnadeln zur freien Verfügung gestellt. Nachdem wir den Vlies-Strohkranz mit den Materialien umwickelt hatten, kamen die Kerzen auf den Kranz und dann wurde dekoriert. Mit der Heißklebepistole wurden schöne Naturmaterialien verarbeitet: Zimtstangen, Orangenscheiben, Zapfen, Kugeln ...

Wir durften alle spüren, dass Aljona einmal Floristin aus Leidenschaft war. Es war durch und durch ein wunderschöner,

unvergesslicher Abend, welcher sehr gerne wiederholt werden darf.

Wir können von Glück sprechen, dass unsere Kinder in so einen wundervollen Kindergarten gehen dürfen. Nicht nur der Zusammenhalt der ErzieherInnen ist einzigartig, nein, auch der zwischen den Eltern, Kindern und Erziehern.

Ein großes Dankeschön für den besinnlichen Abend.

Merle Luciano  
Kindergartenmutter  
des Ev. Familienzentrums



© Foto: Privat



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM  
AM KINDERGARTEN





## Beraten, begleiten, unterstützen.

Einfühlsame und professionelle  
Senioren-Assistenz in Sprockhövel  
als Unterstützung im Alltag.

Ihre zuverlässige Partnerin für  
Koordination, Organisation und  
Freizeitgestaltung für Senioren  
und Seniorinnen - **jetzt informieren**

**02324 / 977 88 80**

Senioren-Assistenz Claudia Wagner  
Schulstraße 12 - 45549 Sprockhövel

**senawa.de**

**frenzel**  
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

**www.frenzel-blumen.de**

Blumendekorationen  
Topf- und Grünpflanzen · Beet- und Balkonpflanzen  
Grabgestaltung und -pflege  
Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel  
Telefon 0202 / 5237 83 · [info@frenzel-blumen.de](mailto:info@frenzel-blumen.de)

## Die Weihnachtsgeschichte



„Es begab sich aber zu der Zeit, dass  
ein Gebot von Kaiser Augustus ausging,  
dass alle Welt geschätzt würde ...“

Die Geschichte beziehungsweise Reise  
von Maria und Josef von Nazareth nach  
Bethlehem, wird hier als Weihnachtsweg  
dargestellt. Die Krippe mit Weihnachts-  
stern, die Geburt im ärmlichen Stall, die  
Hirten auf dem Feld.

Jeden Tag wird im Morgenkreis ein Stern  
gezogen. Dieser wird in eine Schale mit  
Wasser gelegt und öffnet sich dann wie  
eine Blume: Man erkennt den Namen  
eines Kindes. Dieses darf nun sein eige-  
nes Licht anzünden, um den langen und  
beschwerlichen Weg zu beleuchten.

Die Adventszeit, das Warten auf die  
Geburt Jesu wird so den Kindern  
verständlich und kindgerecht erklärt.  
Je mehr Lichter, umso näher rückt das  
Weihnachtsfest.

Die selbstgebackenen Plätzchen wer-  
den probiert und dazu Weihnachtslieder  
gesungen. Der Adventskranz in der Mitte  
darf natürlich auch nicht fehlen. Jede  
Woche wird die nächste Kerze angezün-  
det und dazu ein Gedicht aufgesagt.  
Advent, Advent ein Lichtlein brennt.

So gemütlich fühlt sich das  
Warten auf das Christkind im  
Ev. Kindergarten Herzkamp an.



Susanne Kuchhäuser




**Haßlinghausen**  
Kirche  
09.30 Uhr

**Herzkamp**  
Kirche  
11.00 Uhr

**Silschede**  
Kirche  
11.00 Uhr

	Fr 01.03.24	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag - 17.00 Uhr - Martin-Luther-Haus Haßlinghausen</b>		
	So 03.03.24	Pfarrer Hayungs <b>G A</b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	Pfarrer Hayungs <b>G A</b>
	Fr 08.03.24	<b>Jugendgottesdienst JAM - 18.00 Uhr - Gemeindehaus Silschede</b>		
	So 10.03.24	Pfarrer Bracht <b>G</b>	Pfr. Hayungs / Pfr. Pfläging / JRef M. Seliger <b>Vorstellung Konfirmanden</b>	Pfarrer Bracht <b>G</b>
	So 17.03.24	<b>Einführung des neuen Presbyteriums - 11.00 Uhr - Kirche Silschede</b>		
	So 24.03.24	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
Gründonnerstag	Do 28.03.24	<b>Zentraler Gottesdienst - 19.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Bracht</b>		
Karfreitag	Fr 29.03.24	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	Pfarrer Hayungs <b>A</b>
	Sa 30.03.24	<b>Osternacht - Zentraler Gottesdienst - 23.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrerin Hayungs / JRef Seliger</b>		
Ostersonntag	So 31.03.24	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	
Ostermontag	Mo 01.04.24	<b>Zentraler Gottesdienst „Tauerinnerung“ - 11.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Bracht</b>		
	So 07.04.24	Pfarrer Hayungs <b>A</b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	11.00 Uhr - Pfr. Hayungs <b>A</b> 18.00 Uhr - Pfr. Hayungs / JRef Seliger <b>Abendmahls- Godi der Konfirmanden</b>
	Sa 13.04.24	10.00 Uhr - Pfarrer Hayungs / JRef Seliger <b>Konfirmation</b>		
	So 14.04.24	10.00 Uhr - Pfarrer Hayungs / JRef Seliger <b>Konfirmation</b>	NN	Pfarrer Pfläging
	So 21.04.24	Prädikant Weller	10.00 Uhr - Pfarrer Pfläging <b>Konfirmation</b>	Prädikant Weller
	So 28.04.24	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Prädikant Weller
	So 05.05.24	Pfarrer Hayungs <b>A</b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	Pfarrer Hayungs <b>A</b>
Himmelfahrt	Do 09.05.24	<b>Zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt - 11.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Hayungs</b>		
	So 12.05.24	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
Pfingstsonntag	So 19.05.24	Pfarrer Bracht	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Bracht
Pfingstmontag	Mo 20.05.24	<b>Zentraler Gottesdienst - 11.00 Uhr - Hof Fahrentrappe, Elfringhausen - Pfarrer Pfläging</b>		
	So 26.05.24	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Bracht <b>Jubelkonfirmation</b>

**A** Mit Abendmahl    **G** Im Gemeindehaus

**Kinder- und Jugendgottesdienste**

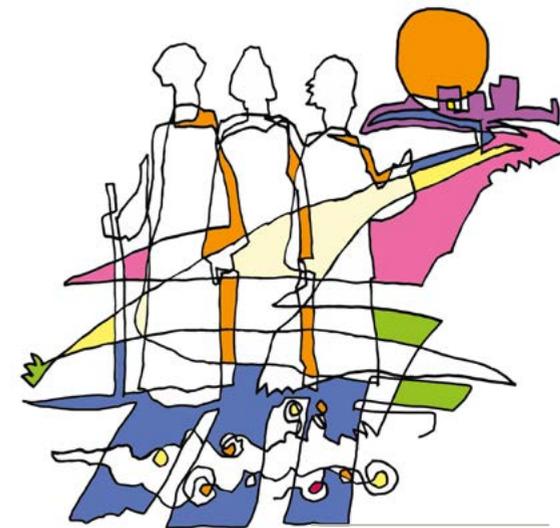
 Seite  
**36**

# Passions andachten

**Herzkamp**

 mittwochs • 19.30 Uhr  
Kirche

06.03. / 13.03. / 20.03.2024

 Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die  
aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf  
unserer Facebook-Seite und Homepage  
([www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)) sowie in den Schaukästen.


## Kreuzburg GmbH

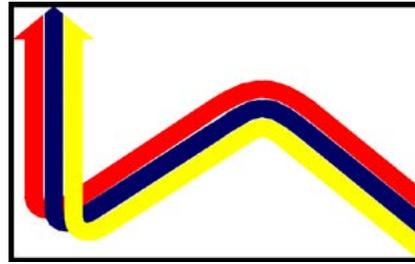
### Sanitär & Heizungstechnik

Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196  
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37  
Fax 02339 9127-38

E-Mail [ik@kreuzburg-gmbh.com](mailto:ik@kreuzburg-gmbh.com)



[www.kreuzburg-gmbh.com](http://www.kreuzburg-gmbh.com)

#### Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

**Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.**

**DIE WELT  
BRAUCHT MEHR  
gute  
NACHRICHTEN**



**UK**

**Probe-Abo**  
3 kostenlose Exemplare

Jetzt bestellen:  
Tel.: 0521/9440-0  
[vertrieb@unserekirche.de](mailto:vertrieb@unserekirche.de)

## UNSERE KIRCHE

**DIE EVANGELISCHE ZEITUNG**

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.  
Politik, Gesellschaft und Glaube aus  
evangelischer Perspektive.

**[WWW.UNSEREKIRCHE.DE](http://WWW.UNSEREKIRCHE.DE)**

**DIE ZEITUNG MIT DER  
GUTEN NACHRICHT  
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

## Herzkamp

### Rückblick

# Advents- und Weihnachtszeit

Wie in den letzten Jahren wurde die Adventszeit in Herzkamp durch einen ganz besonderen Adventskalender gestaltet: die Adventsfenster. An jedem Abend im Dezember (entsprechend dem Adventskalender) trifft sich die Gemeinde bei einem Gastgeber zu Hause. Dieser hat ein Fenster zu einer Geschichte gestaltet, welche an dem jeweiligen Abend vorgelesen wird. Dazu gibt es gemeinsames Singen, Glühwein und Punsch (oder Kakao) und ein nettes Beisammensein. In diesem Advent blieb kaum ein Termin frei, was einmal mehr für die andauernde Beliebtheit dieser Aktion spricht.

Den Heiligen Abend haben dann die Kinder des Kindergottesdienstes mit ihrem Krippenspiel im 15 Uhr Gottesdienst eingeläutet. In einer spannenden Reportage über die ausufernde Verkehrssituation aufgrund der Volkszählung berichteten diverse Reporter aus Bethlehem und Umgebung. Zum Interview gebeten waren unter anderem Maria und Josef sowie Hirten und Könige. Insgesamt 26 Kinder hatten die vorherigen sechs Wochen genutzt und intensiv geprobt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, die jedes Jahr aufs Neue den Krippenspiel-Gottesdienst wunderbar gestalten.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



© Foto: Anne-Marie Piepenbrink



# Gutschein für Ihre Immobilien- bewertung

Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen  
T.: 02324 - 86 73 890  
anna.twarog@von-poll.com

[www.von-poll.com/hattingen](http://www.von-poll.com/hattingen)

## „Macht die Tore auf!“

Unter diesem Motto öffnete die Silscheder Kirche ihre Tore und lud zum gemeinsamen Adventsingen am 10. Dezember 2023.

Schon beim Betreten der weihnachtlich geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Kirche spürte man die besondere Atmosphäre. Begeistert lauschten die vielen Besucherinnen und Besucher dem Silscheder Kirchenchor oder sangen

selbst aus tiefstem Herzen die schönsten Adventslieder.

Alle gemeinsam – Chor wie auch Gemeinde – trugen zu einer wunderbar adventlichen Stimmung bei: eine Oase des Friedens und der Ruhe in einer wahrlich stürmischen Zeit.

Marianne Alblas



© Foto: Privat



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

<b>KEMPER</b> BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	<b>KLEINE</b> BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
--	---

  
Andriessen  
Bestattermeister



Kirchstraße 33    Asbecker Straße 126  
Gevelsberg-    Gevelsberg-  
Silschede    Asbeck

02332 - 50522

[www.kemper-bestattungen.de](http://www.kemper-bestattungen.de)

**Tischlerei  
Kemper**

Christoph Drescher · Michael Petrowski

**Ihr Partner in Sachen:**

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
Ellinghauser Weg 28    Tel. 02332 954495  
58285 Gevelsberg    Fax 02332 954497

**MALERMEISTER**  
*Windgasse*



Seit vier Generationen  
Ihr Meisterbetrieb  
in Sprockhövel

**Frank Richard Windgasse**  
Tel: 0 23 39 - 29 22  
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7  
malerbetrieb.windgasse@t-online.de  
[www.malermeister-windgasse.de](http://www.malermeister-windgasse.de)



Seid stets bereit,  
jedem Rede und  
**Antwort** zu  
stehen, der von euch  
**Rechenschaft** fordert  
über die **Hoffnung**,  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

**Monatsspruch  
APRIL 2024**

## Termine

## Haßlinghausen

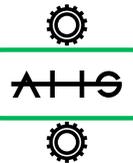
<b>Krabbelgruppe</b> Kinder ab 6 Monaten bis etwa 2 Jahren	wöchentlich <b>dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr</b>	Familienzentrum „Am Kindergarten“ Sabine Soberg Tel. 0160 99400747
<b>KiGoDi-Team</b> Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache <b>dienstags, 18.00 Uhr</b>	Eva Frigge Tel. 02339 5261
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Ute Müssen Tel. 02339 7540
<b>Kirchenchorprobe</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
<b>Frauenkreis</b>	am letzten Donnerstag im Monat <b>donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
<b>TEN SING</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 - 20.00 Uhr</b> <a href="http://www.tensinghasslinghausen.de">www.tensinghasslinghausen.de</a>	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
<b>Kirchcafé</b>	wöchentlich <b>sonntags, nach dem Gottesdienst</b>	Martin-Luther-Haus
<b>„Café Gastfreundschaft“</b>	jeden 3. Sonntag im Monat <b>sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Ute Müssen Tel. 02339 7540 Ulrike Tegtmeier Tel. 02339 6207

## Hillringhaus Werkzeugbau KG

 **Hillringhaus Werkzeugbau KG**  
Kemnade 11 | 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0  
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de  
www.AHS-Werkzeugbau.de



Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten - und Landschaftsbau

Seit 1959

# Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14  
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404  
kontakt@gaertnerei-wiegand.de  
www.gaertnerei-wiegand.de





## BESTATTUNGEN

# ROMPF

e.K.  
Inhaberin: Anke Schellenberg

*Einfühlsam begleiten*

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B • 45549 Sprockhövel  
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

## Termine

## Herzkamp

<b>Spielgruppe</b> 6 Monate - 3 Jahre	wöchentlich <b>montags, 15.00 - 16.00 Uhr</b>	Kindergarten Herzkamp Isabell Guder Tel./WhatsApp: 0151 55537970
<b>Friedhofs-Team</b>	alle 14 Tage <b>montags, 15.30 Uhr</b>	Treffpunkt auf dem Friedhof Annette Pfläging Tel. 0160 1815589
<b>Gemeinde-frühstück</b>	an jedem letzten Dienstag im Monat <b>dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Frauenhilfe</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15.00 Uhr</b>	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
<b>KiGo-Helferkreis</b>	<b>nach Absprache</b>	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
<b>Gitarrenchor</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
<b>Jungschar „Rasselbande“</b> 6-11 Jahre	wöchentlich <b>donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr</b>	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 19.30 - 21.30 Uhr</b>	Kirche oder Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de

## Termine

## Hiddinghausen

<b>Frauenhilfe</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Ort: bei Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954
--------------------	---	---



**Hubertus Mayer**  
Rechtsanwalt  
und Notar a.D.



**Ronald Mayer**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Andreas Müller**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Familienrecht



**Susanne  
Jacobs-Tschorn**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Verkehrsrecht



**Sylvia Booz**  
Rechtsanwältin  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Erbrecht und Arbeitsrecht



**Tanja Kühn**  
Rechtsanwältin  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Arbeitsrecht und Strafrecht



**Tristan Niemann**  
Rechtsanwalt  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Verkehrsrecht und Mietrecht

Rechtsanwälte  
**MAYER**

Mittelstraße 44  
45549 Sprockhövel  
(Hasslinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780  
Telefon (0 23 39) 48 00  
Telefax (0 23 39) 48 09

[www.anwaelte-mayer.de](http://www.anwaelte-mayer.de)

## Termine

*Silschede*

<b>Chorsingen</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
<b>Vocal Ensemble EN-Joy</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
<b>Hobbytreff</b>	14-tägig <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kollarz
<b>Krabbelgruppe</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Anna Lena Potthoff Tel. 0151 46665642
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Ilka Rimmel Tel. 02332 50538 Henrina Joslowski
<b>Teestube</b>	wöchentlich <b>sonntags, 10.00 Uhr, vor dem Gottesdienst</b>	Gemeindehaus
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 Uhr</b> <a href="http://www.posaunenchor-hasslinghausen.de">www.posaunenchor-hasslinghausen.de</a>	Gemeindehaus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit  
mit Rat und Tat zur Seite.  
Seit drei Generationen ist ein  
offenes Ohr in allen  
Angelegenheiten unsere  
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen  
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter  
[www.bestattungen-vosskuehler.de](http://www.bestattungen-vosskuehler.de)

24 Stunden erreichbar

Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877

Seit  
1931



Klassische Steuerberatung  
Unternehmensgründung  
Unternehmensberatung

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg

Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de  
Fax 02332 920888 [www.ulrike-falk.de](http://www.ulrike-falk.de)

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche



**0800 - 5040602**



**info@ekd.de**

# Kindergottesdienste

## Haßlinghausen

Sa	<b>09.03.2024</b>	10.00 - 12.00 Uhr
	<b>18.05.2024</b>	Martin-Luther-Haus

## Silschede

Sa	<b>09.03.2024</b>	09.00 - 12.00 Uhr
	<b>20.04.2024</b>	Gemeindehaus

## Herzkamp

Sa	<b>23.03.2024</b>	09.00 - 12.15 Uhr
	<b>27.04.2024</b>	
	<b>25.05.2024</b>	
	Vereinshaus	



© Foto: Lehmann (GEP)



# TERMINE zum Merken!

## Kinderspielfest in Silschede

**26. Juni 2024 / 16 - 19 Uhr**  
 rund um die Kirche in Silschede mit Großspielgeräten, Essen, Trinken, Kreativangebot ...

## Sommerferienspiele

für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
**12. bis 16. August 2024**  
 täglich 9.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 in Silschede

Übernachtung vom 17. auf den 18.08.2024  
 Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief.

### Jugendbüro

**Melanie Seliger**  
 Gevelsberger Str. 1  
 45549 Sprockhövel  
 Tel.: 01523 4622860  
 jugend.hasi@web.de



Jesus segnet die Kinder

Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

# Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	<b>08.03.2024</b>	18.00	Gemeindehaus Silschede mit Begrüßung der neuen Konfis

# Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Ort	Tag	Uhrzeit	Ort
Silschede	mittwochs	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Kirchstraße 8
Herzkamp	donnerstags	15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Barmer Straße 21
Haßlinghausen	donnerstags	16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3



Aktuelle Infos  
jederzeit auf Instagram  
#connect.here

Ab dieser Ausgabe finden Sie hier regelmäßig Infos über die – Junge Kirche ‚connect‘ –, ein Projekt der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Schwelm, das sich an junge Erwachsene ab 16 Jahren richtet. Einige dieser Angebote finden auch in dieser Kirchengemeinde statt.

## WohnSchimmer

Im zweiwöchigen Rhythmus findet das Chorprojekt #wohnschimmer in Hablinghausen statt. Neue Sänger\*innen sind immer willkommen, auch ohne Chorerfahrung und Notenkenntnisse.



14. / 28. MÄRZ  
11. / 25. APRIL  
9. / 23. MAI

jeweils ab 18 Uhr  
Martin-Luther-Haus  
Hablinghausen, Gevelsberger Str. 3

## Pubtalk

Zum #pubtalk treffen junge Menschen in der Kneipe, um miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

**1. März / 12. April**  
jeweils ab 20 Uhr  
Chillito | Ennepetal | Kölner Str. 83



Der #livingroom ist das Gottesdienstangebot von ‚connect‘, das einmal im Monat stattfindet.

Beginn jeweils 17 Uhr

**10. März**  
CVJM | Gevelsberg | Südstr. 8  
**14. April**  
Ev. Gemeindezentrum Milspe  
Ennepetal | Kirchstr. 44  
**5. Mai**  
Paulus Gemeindehaus  
Schwelm | Oberloh 14

## CONNECT'LETICS

Bei ‚connect‘ geht es auch sportlich zu #connect'letics. Gleich dreimal pro Woche gibt es die Möglichkeit dazu:

**MONTAGS – 20.15 UHR**  
Turnhalle Realschule,  
Gevelsberg, Alte Geer 4  
**DIENSTAGS – 20.30 UHR**  
Turnhalle Grundschule Nord,  
Schwelm, Hattinger Str. 47  
**MITTWOCHS – 20.00 UHR**  
Turnhalle Gymnasium,  
Schwelm, Präsidentenstr. 1

# SOMMERFREIZEIT 2024 IN ÖSTERREICH

Höllwarthof | Goldegg-Weng

### Kosten

- 595,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 645,- Euro)
- **25-28 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

### Anmeldung und Infos

Anmeldung nur schriftlich über das Anmeldeformular. Dieses erhaltet ihr beim Jugendbüro:  
Jugendbüro – Melanie Seliger  
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel  
Tel.: 01523 4622860, jugend.hasi@web.de



**JETZT ANMELDEN**

**Samstag, 6. Juli 2024 bis  
Samstag, 20. Juli 2024**



## MINA & Freunde



# Weihnachten bei den Schafen

## Ausflug des Kindergottesdienstes

Kinder aus Haßlinghausen und Silschede fuhren im Dezember nach Herdecke zu der Schäferin Nic Koray und ihrer Kollegin Anna von der Lohe. Dort warteten 21 Schafe auf der Weide, die sich zuerst von den Kindern streicheln ließen. Danach bekamen die Kinder Schäferaufgaben: Die erste war, die Schafe zu striegeln, die zweite, in dem Unterstand frisches Stroh zu verteilen und Heu in die Futterkrippen zu geben. Als dritte Aufgabe durften die Kinder die Schafe mit Möhren füttern. Alle Kinder beteiligten sich mit viel Liebe und Ruhe bei der Versorgung der Schafe und die Tiere genossen die Zuneigung und hielten sich gern nah bei den Kindern auf.

Frau Koray verwies auf die Bibel, in der Gott auch als Hirte bezeichnet wird, der seine Schafe mit Namen kennt, sie gut versorgt und Gefahren abwendet. Nach einem Picknick auf einem abgegrenzten Wiesenabschnitt versammelten sich alle am und im Unterstand der Schafe. Dort trugen Nic und Anna die

Geschichte vor, wie die Schafe ihr weiches Fell bekamen. Unterbrochen wurde ihre Erzählung durch Lieder, die sie mit Gitarre und Flöte begleiteten.

Zum Abschluss versammelten sich alle in einem Kreis an der Feuerschale, über der ein Kessel mit Kinderpunsch hing. Während das Getränk erhitzt wurde, sangen alle Weihnachtslieder, auch diesmal wieder mit Instrumentalbegleitung. Jeder bekam danach einen leckeren Punsch zu trinken.

Zur Erinnerung an die Schafe und die Weihnachtsgeschichte von den Schafen bekamen alle Teilnehmenden von Nic und Anna einen Ball aus Schafswolle mit einem Sternchen als Erinnerungsgeschenk und die Teams einen Jahreskalender mit Bildern der Schafe für den Jugendraum.

Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick



© Fotos: Barbara Burggräfe / Melanie Seiliger

© Foto: Wodicka - GEP

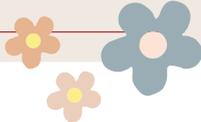


# Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Yari Tepel	
Hendrik und Palina Wende	
Tamo Braig	
Maximilian Caspar Reick	
Finja Isabell Prüfert	



# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

© Foto: epd - GEP

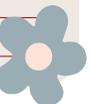


# Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Larisa Enns, geb. Martens	89 Jahre	
Edelgard Niepmann, geb. Stuckmann	93 Jahre	
Helga Glasmacher, geb. Becker	89 Jahre	
Siegfried Walter Schönherr	89 Jahre	
Irmgard Bendt, geb. Scholz	90 Jahre	
Edelgard Dieckmann, geb. Marx	92 Jahre	
Paul Miersch	89 Jahre	
Christel Tuppi, geb. Osthoff	84 Jahre	
Christel Schmidt, geb. Meyer	89 Jahre	
Christel Mundt, geb. Wittich	88 Jahre	
Roswitha Niggeloh, geb. Ossa	75 Jahre	
Gerhard Wittemöller	94 Jahre	
Albert Kurz	82 Jahre	
Anna Hüppop, geb. Lohmann	99 Jahre	
Klaus Flügel	82 Jahre	
Rosemarie Putzmann, geb. Kortzhals	87 Jahre	
Rolf Bendt	92 Jahre	
Ursula Vorrath, geb. Borchers	76 Jahre	
Siegfried Orth	82 Jahre	
Manfred Braun	75 Jahre	
Charlotte Wanzke, geb. Kirsch	98 Jahre	
Ruth Hustadt, geb. Kämper	88 Jahre	
Ingo Thobe	83 Jahre	
Ella Spratte, geb. Weber	93 Jahre	
Elisabeth Dahlhaus, geb. Bergmann	95 Jahre	
Ingeborg Kluge, geb. Sonnenschein	97 Jahre	
Walter Beil	85 Jahre	
Brigitte Grasekamp, geb. Rodau	84 Jahre	
Peter Clemens	67 Jahre	
Hildegard Mahner, geb. Tillman	89 Jahre	



## Ihre Spende



Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Unterstützung der gemeindl. Kirchenmusik	Kirchenmusik
Sanierung der Kirche und der Orgel zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Modernisierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

### Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel / IBAN: DE69 4545 1555 0001 0014 29

**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**



## Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes  
Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177  
58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

## Wir sind für Sie da!

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen:  
Diana Ibach und Sabine Kiefer.

#### Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1  
45545 Sprockhövel  
Tel. 02339 2309  
Fax 02339 124427  
gemeindebuero@kirche-hahesi.de

#### Büro

Mo, Di, Mi, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr  
Di, Do ..... 16.00 – 18.00 Uhr

### Kinder und Jugend

#### Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel  
Tel. 02339 2953  
Herzkamp Isabel Wagenknecht  
Tel. 0202 5288097  
Hiddinghausen Iris Bürger  
Tel. 02339 2901

#### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 01523 4622860  
jugend.hasi@web.de

### Pfarrer

#### Haßlinghausen / Hiddinghausen

Michael Hayungs · Tel.: 02339 4581

#### Herzkamp / Hobeuken

Ortwin Pfläging · Tel.: 0202 5288096

#### Silschede / Asbeck

Thomas Bracht · Tel. 02339 4418

#### TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr  
**0800 1110111 0800 1110222**

#### Diakoniestationen

Sprockhövel · Tel. 02324 77006  
Gevelsberg · Tel. 02332 82545

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch  
**MAI**

**2024**

## Pinnwand

### Alle Termine

tagesaktuell auf unserer  
Homepage, der Facebook-Seite  
oder in der Tagespresse!



www.kirche-hhs.ekvw.de



Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede

### Presbyter Einführungsgottesdienst

mit dem  
Posaunenchor Haßlinghausen

17. März 2024

11.00 Uhr

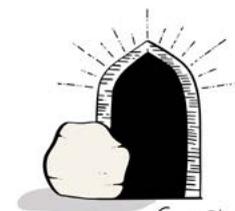
Kirche Silschede

### Weltgebetstag der Frauen

1. März 2024

17.00 Uhr

Martin-Luther-Haus  
Haßlinghausen



## UNBEIRRT

Er ist  
auferstanden

Hier nicht, sagt der Tod,  
dies ist mein Land,  
hier herrscht die Finsternis.  
Er schließt seine Pforten und wälzt noch  
einen Stein vor die Tür.

Unbeirrt öffnet einer am Morgen den  
Horizont, Licht steigt herauf und bringt  
neu **das Leben** mit sich.

Das macht sich **ans Werk**, wächst über  
Staub und Stein, um es am Ende zu  
**überblühen**.

Tina Willms (GEP)

## Schwanengesang

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede!

„Grau ist alle Theorie, entscheidend ist auf'm Platz“, erkannte einst der namhafte Gelehrte Alfred „Adi“ Preißler aus der aus der fußballphilosophischen Schule der Dortmunder Borussen. Wie recht er doch hatte!

Neulich erzählte mir ein ungefederter – also menschlicher – Freund, dass er zu einem Kongress ins nahegelegene Ruhrgebiet reisen musste. Die Veranstalter baten um klimaschonende Anreise per Bahn. Am Bahnhof angekommen, sollte man doch bitte ein Leihfahrrad des örtlichen Anbieters benutzen. Bedauerlicherweise brach ausgerechnet am Tag des Kongresses der Winter über Deutschland herein. Die ohnehin schon einkalkulierte Verspätung bei der Bahn verdoppelte sich, und an Fahrradfahren war bei verschneiten Straßen nicht zu denken. Zum Glück hat der liebe Gott Euch Menschen Beine gegeben, mit denen Ihr auch län-

gere Strecken zu Fuß zurücklegen könnt. Ach ja, das Thema des Kongresses lautete übrigens: „Mobilität der Zukunft“. Was soll man sagen: Da hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon was gelernt, bevor es überhaupt losging.

Ähnliches gilt für ein Seminar in Sachen Lebenshilfe, das nicht nur verspätet begann, sondern überhaupt nicht stattfand. Es war für Menschen gedacht, die etwas Trost für ihr von geplatzten Träumen begleiteten Leben suchten. Alle, die sich angemeldet hatten, erhielten kurz vor Beginn folgende Mitteilung: „Das Seminar ‚Umgang mit Enttäuschungen‘ fällt leider aus.“

Verstörend hingegen folgende Information zu einer ebenfalls dem weiten Feld der spirituellen Lebensoptimierung gewidmeten Veranstaltung: „Bei der Fasten- und Gebetskonferenz sind die

Mahlzeiten im Preis eingeschlossen.“

Und was mögen wohl die Betroffenen angesichts dieser an sie gerichteten Einladung gedacht haben: „Die Selbsthilfegruppe gegen Minderwertigkeitsgefühle trifft sich heute Abend im Gemeindehaus. Bitte den Hintereingang benutzen!“

Allzu oft wird die schöne, aber letztlich graue Theorie von der nüchternen, bisweilen grausamen Realität („auf'm Platz“) Lügen gestraft. Gläubige Menschen drücken dieses Phänomen etwas weniger rustikal aus als die Dortmunder Fußballlegende, meinen aber dasselbe: „Der Mensch denkt, aber Gott lenkt“ – ein Spruch, der übrigens in der Bibel wurzelt (Sprüche Salomos 16,9).

Bei der eingangs erwähnten Deutschen Bahn sind übrigens Gottes Finger sehr

oft im Spiel. Wie sonst kann es sein, dass das sich im Fahrplan manifestierende menschliche Dichten und Trachten so oft von der Wirklichkeit (Verspätungen, Zugausfälle, umgekehrte Wagenreihung) konterkariert wird? Die Suche nach den tieferen Ursachen für den Kummer mit der Bahn bleibt letztlich nicht weniger geheimnisvoll als die Suche nach Gott. Ein Lokführer, der mit seinem Zug verspätet losgefahren war, hat darum nicht lange um den heißen Brei herumgeredet; er sei, so entschuldigte er sich per Lautsprecherdurchsage bei seinen Fahrgästen, mit der Bahn zur Arbeit gekommen.

Herzlichst, Euer  
SCHWAN





WIR WÜNSCHEN UNSEREN  
LESERINNEN UND LESERN  
FROHE OSTERN!



### **Unsere Gemeindehäuser**

#### **Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

#### **Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

#### **Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

#### **Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel